

Konto-Nr. (wird von der Bank ausgefüllt)

## Kombikonto-Vertrag

Ich/wir beauftrage(n) die Ziraat Bank International AG, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt am Main, mit der Eröffnung eines Kombikontos, über das ich/wir (auch einzeln) jederzeit ganz oder teilweise bis in Höhe des Kontoguthabens bzw. des eingeräumten Dispositionskredites verfügen kann/können.

### 1. Kontoinhaber

**2. Kontoinhaber** (nur wenn 2. Kontoinhaber gewünscht)  
(Kontobezogene Mitteilungen werden an die Adresse des 1. Kontoinhabers gesandt)

Anrede\*  Frau  Herr

Name\*

ggf. Geburtsname

Vorname\*

Straße/Nr.\*

PLZ/Ort\*

Geburtsdatum\*

Geburtsort/-land\*

Familienstand\*

Staatsangehörigkeit\*

Deutsche Steuer-ID\*

TC Kimlik Nr.\*  
Nur für türkische Staatsangehörigkeit

Telefon-Nr. privat\*

E-Mail-Adresse

Anrede\*  Frau  Herr

Name\*

ggf. Geburtsname

Vorname\*

Straße/Nr.\*

PLZ/Ort\*

Geburtsdatum\*

Geburtsort/-land\*

Familienstand\*

Staatsangehörigkeit\*

Deutsche Steuer-ID\*

TC Kimlik Nr.\*  
Nur für türkische Staatsangehörigkeit

Telefon-Nr. privat\*

E-Mail-Adresse

### Berufsgruppe

#### 1. Kontoinhaber

- Angestellte/r  Rentner/in Pensionär/in  geringfügig Beschäftigt
- Beamte/r  Student/in  Hausfrau/-mann
- Selbständig  Arbeiter/in  andere/keine Berufsgruppe

Beruf/Selbständig als

Beschäftigt/tätig seit

#### 2. Kontoinhaber

- Angestellte/r  Rentner/in Pensionär/in  geringfügig Beschäftigt
- Beamte/r  Student/in  Hausfrau/-mann
- Selbständig  Arbeiter/in  andere/keine Berufsgruppe

Beruf/Selbständig als

Beschäftigt/tätig seit

### Verwendungszweck\*

Bitte geben Sie uns den Verwendungszweck des Kontos an:

- Geldanlage  Privatkonto  Geschäftskonto für selbständige

### Elektronischer Postkorb

Die Ziraat Bank International AG bietet den elektronischen Postkorb für das im Rahmen dieses Kontovertrags zu eröffnende Konto, unter Verzicht auf die papierhafte Bereitstellung der Kontoauszüge/Rechnungsabschlüsse, kostenlos an. Falls Sie den elektronischen Postkorb nicht in Anspruch nehmen, und ihre Kontoauszüge zum Kombikonto **60 Tage nach Erstellung** nicht online abrufen, werden wir Ihnen Ihre Kontoauszüge in Papierform mit der Post zusenden. Bitte haben Sie Verständnis, dass wir Ihnen in diesem Falle die uns entstehenden **Versandkosten** weiterberechnen werden.

**Der/die oben genannten Kontoinhaber sowie etwaige Bevollmächtigte sind zur Inanspruchnahme des elektronischen Postkorbs, in dem von der Bank angebotenen Umfang berechtigt (nur Kontokorrentkonten).**



Bitte senden an:  
Ziraat Bank International AG, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt am Main

### Onlinebankingverfahren

Für die Abwicklung von Bankgeschäften mittels Online-Banking steht dem/die Kontoinhaber das **PIN / smsTAN-Verfahren** zur Verfügung.

#### 1. Kontoinhaber

Telefon-Nr. mobil\*

#### 2. Kontoinhaber

Telefon-Nr. mobil\*

Bitte beachten Sie, dass eine Verwendung des smsTAN-Verfahrens nur unter Angabe Ihrer mobilen Telefonnummer erfolgen kann. Die Zugangsdaten werden dem/den Bevollmächtigten mit separater Post zugesandt. Sobald Sie Ihre vollständigen Zugangsdaten erhalten haben (Benutzerdaten und PIN), können Sie sich zum Online-Banking anmelden.

#### Verfügungshöchstbetrag \*

Verfügungen über Online-Banking können begrenzt werden. Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir eine Begrenzung des Verfügungshöchstbetrages. Diese Begrenzungen gelten für alle Kontoinhaber/Verfügungsberechtigte und können jederzeit über den elektronischen Postkorb oder in Textform über den Postweg geändert werden.

Ja, ich möchte eine Begrenzung.  Nein, ich möchte **keine** Begrenzung und erkläre mich hiermit mit einer unbegrenzten Nutzungsmöglichkeit einverstanden.

je Auftrag auf den Gesamtbetrag von €   je Tag auf den Gesamtbetrag von €

je Woche auf den Gesamtbetrag von €   je Monat auf den Gesamtbetrag von €

#### Vereinbarung über die Nutzung des Online-Banking mit PIN und TAN (Online-Banking)

Der/die oben genannte(n) Kontoinhaber vereinbart/vereinbaren mit der Bank die elektronische Datenübermittlung im Wege des Online-Dialogs mit PIN und TAN (Online-Banking). Die Zugangsdaten werden dem Kontoinhaber(n)/Bevollmächtigten beim iTAN-Verfahren (PIN und TAN-Liste) mit separater Post zugestellt. Beim smsTAN-Verfahren wird keine TAN-Liste zugestellt. Sobald Sie ihre vollständigen Zugangsdaten erhalten haben, können Sie sich zum Online-Banking anmelden. Die Nutzung des Online-Banking bezieht sich nur auf **Kontokorrentkonten**.

#### Vereinbarung zum Kombikonto-Vertrag

Die Konten werden in laufender Rechnung geführt (Kontokorrentkonto), sofern nicht eine abweichende Regelung besteht. Bei einem Kontokorrentkonto erteilt die Bank jeweils zum Ende eines Kalenderquartals einen Rechnungsabschluss. Die Rechtswirkungen eines Rechnungsabschlusses sowie die Pflicht, dessen Inhalt zu prüfen und gegebenenfalls Einwendungen zu erheben, sind in Nr. 7 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen geregelt.

Das Konto wird, für den Fall dass ein 2. Kontoinhaber gewünscht wird, als Gemeinschaftskonto mit Einzelverfügungsberechtigung („Oder-Konto“) geführt. Jeder Kontoinhaber darf hierbei über das Konto ohne Mitwirkung des anderen Kontoinhabers verfügen und alle mit der Kontoführung im Zusammenhang stehenden Vereinbarungen treffen, sofern nicht nachstehend etwas anderes geregelt ist:

a) Für den Abschluss und Änderung von Kreditverträgen zu Lasten des Kontos ist die Mitwirkung aller Kontoinhaber erforderlich. Jeder Kontoinhaber ist jedoch selbständig berechtigt, über die auf dem Gemeinschaftskonto eingeräumten Kredite jeder Art zu verfügen und von der Möglichkeit vorübergehender Kontoüberziehungen im banküblichen Rahmen Gebrauch zu machen.

b) Eine Kontovollmacht kann nur von allen Kontoinhabern gemeinschaftlich erteilt werden. Der Widerruf durch einen Kontoinhaber führt zum Erlöschen der Vollmacht. Über einen Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen in Textform zu unterrichten.

c) Eine Auflösung des Kontos kann nur durch alle Kontoinhaber gemeinschaftlich erfolgen.

Für die Verbindlichkeit aus einem Gemeinschaftskonto haften die Kontoinhaber als Gesamtschuldner, d.h., die Bank kann von jedem einzelnen Kontoinhaber die Erfüllung sämtlicher Ansprüche fordern.

Jeder Kontoinhaber kann die Einzelverfügungsberechtigung eines anderen Kontoinhabers jederzeit mit Wirkung für die Zukunft der Bank gegenüber widerrufen. Über den Widerruf ist die Bank unverzüglich und aus Beweisgründen möglichst in Textform zu unterrichten. Sodann können alle Kontoinhaber nur noch gemeinsam über das Konto verfügen.

Die Bank haftet nicht für Schäden, die aus der missbräuchlichen Nutzung des „Oder-Kontos“ entstehen.

Der Kontovertrag kommt erst mit Abschluss der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsfeststellung (Legitimationsprüfung) für alle Kontoinhaber zustande. Vorher ist die Nutzung des Kombikontos nicht möglich. Die Durchführung der Identitätsfeststellung erfolgt grundsätzlich mittels des PostIdent-Verfahrens.

#### Angaben nach § 3 Geldwäschegesetz

Ich/wir erkläre(n) ausdrücklich, dass ich/wir auf eigene Rechnung handele/handeln.

**Hinweis:** Die Ziraat Bank International AG eröffnet keine Kombikonten für fremde Rechnung.

**Bitte senden an:**

Ziraat Bank International AG, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt am Main

### Kommunikationszugänge

Die Bank ist unter den nachstehenden Kommunikationszugängen im Internet erreichbar:

**www.ziraatbank.de**

**service@ziraatbank.de**

### Sperrnachricht

Die Sperrnachricht nach Nr. 9.1 der Bedingungen für das Online-Banking kann der Nutzer unter der folgenden Telefonnummer mitteilen:



**0180 - 2 354722**

### Datenübermittlung an die SCHUFA und Befreiung vom Bankgeheimnis

Die Bank übermittelt im Rahmen dieses Vertragsverhältnisses erhobene personenbezogene Daten über die Beantragung, die Durchführung und Beendigung dieser Geschäftsbeziehung sowie Daten über nicht vertragsgemäßes Verhalten oder betrügerisches Verhalten an die SCHUFA Holding AG, Kormoranweg 5, 65201 Wiesbaden. Rechtsgrundlagen dieser Übermittlungen sind Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO). Übermittlungen auf der Grundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f DSGVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen der Bank oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Datenaustausch mit der SCHUFA dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§ 505a des Bürgerlichen Gesetzbuches, § 18a des Kreditwesengesetzes).

Der Kunde befreit die Bank insoweit auch vom Bankgeheimnis.

Die SCHUFA verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie auch zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um ihren Vertragspartnern im Europäischen Wirtschaftsraum und in der Schweiz sowie ggf. weiteren Drittländern (sofern zu diesen ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission besteht) Informationen unter anderem zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit von natürlichen Personen zu geben. Nähere Informationen zur Tätigkeit der SCHUFA können dem SCHUFA-Informationsblatt nach Art. 14 DSGVO entnommen oder online unter [www.schufa.de/datenschutz](http://www.schufa.de/datenschutz) eingesehen werden.

		
Ort, Datum	Name, Vorname und Unterschrift 1. Kontoinhaber*	Name, Vorname und Unterschrift 2. Kontoinhaber*

### Datenschutzrechtlicher Hinweis / Widerspruchsrecht des Kunden

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten, im Rahmen der Interessenabwägung, aufgrund Ihrer Einwilligung, aufgrund gesetzlicher Vorgaben oder im öffentlichen Interesse. Weitere Einzelheiten können Sie unseren Informationen zum Datenschutz und den jeweils maßgeblichen Vertragsunterlagen entnehmen.

Die Bank verarbeitet und nutzt die von Ihnen erhobenen personenbezogenen Daten auch für Zwecke der Werbung oder der Markt- oder Meinungsforschung. Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung sowie der Markt- und Meinungsforschung widersprechen.

### Hinweis zur Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß EU-Geldtransferverordnung

Die „Verordnung (EU) 2015/847 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 20. Mai 2015 über die Übermittlung von Angaben bei Geldtransfers“ (EU-Geldtransferverordnung) dient dem Zweck der Verhinderung, Aufdeckung und Ermittlung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung bei Geldtransfers. Sie verpflichtet die Bank, bei der Ausführung von Geldtransfers Angaben zum Auftraggeber (Zahler) und Begünstigten (Zahlungsempfänger) zu prüfen und zu übermitteln. Diese Angaben bestehen aus Name und Kundenkennung von Zahler und Zahlungsempfänger und der Adresse des Zahlers.

Bei Geldtransfers innerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums kann auf die Weiterleitung der Adresse des Zahlers zunächst verzichtet werden, jedoch kann gegebenenfalls diese Angabe vom Zahlungsdienstleister des Zahlungsempfängers angefordert werden. Bei der Angabe von Name und gegebenenfalls Adresse nutzt die Bank die in ihren Systemen hinterlegten Daten, um den gesetzlichen Vorgaben zu entsprechen. Mit der Verordnung wird erreicht, dass aus den Zahlungsverkehrsdatensätzen selber immer eindeutig bestimmbar ist, wer Zahler und Zahlungsempfänger ist. Das heißt auch, dass die Bank Zahlungsdaten überprüfen, Nachfragen anderer Kreditinstitute zur Identität des Zahlers bzw. Zahlungsempfängers beantworten und auf Anfrage diese Daten den zuständigen Behörden zur Verfügung stellen muss.

**Bitte senden an:**  
Ziraat Bank International AG, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt am Main

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem folgenden „Informationsbogen für den Einleger“ unterrichten wir Sie gemäß § 23a Abs. 1 Satz 3 des Kreditwesengesetzes über die **gesetzliche Einlagensicherung**.

Außerdem sind Ihre Einlagen durch den **Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken** geschützt. Nähere Informationen dazu finden Sie auf [www.bankenverband.de/einlagensicherung](http://www.bankenverband.de/einlagensicherung).

## INFORMATIONSBOGEN FÜR DEN EINLEGER

Einlagen bei ZIRAAT BANK INTERNATIONAL AG sind geschützt durch:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH <sup>1</sup>	
Sicherungsobergrenze:	100 000 EUR pro Einleger pro Kreditinstitut <sup>2</sup>	
Falls Sie mehrere Einlagen bei demselben Kreditinstitut haben:	Alle Ihre Einlagen bei demselben Kreditinstitut werden „aufaddiert“, und die Gesamtsumme unterliegt der Obergrenze von 100 000 EUR <sup>2</sup>	
Falls Sie ein Gemeinschaftskonto mit einer oder mehreren anderen Personen haben:	Die Obergrenze von 100 000 EUR gilt für jeden einzelnen Einleger <sup>3</sup>	
Erstattungsfrist bei Ausfall eines Kreditinstituts:	20 Arbeitstage bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstage ab dem 1. Juni 2016 <sup>4</sup>	
Währung der Erstattung:	Euro	
Kontaktdaten:	Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH Burgstraße 28, 10178 Berlin, Deutschland Postanschrift: Postfach 11 04 48, 10834 Berlin, Deutschland Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960 E-Mail: <a href="mailto:info@edb-banken.de">info@edb-banken.de</a>	
Weitere Informationen:	<a href="http://www.edb-banken.de">www.edb-banken.de</a>	
Empfangsbestätigung durch den Einleger:	X	X
Name, Vorname	Unterschrift 1. Kontoinhaber*	Unterschrift 2. Kontoinhaber*

### Zusätzliche Informationen (für alle oder einige der nachstehenden Punkte)

<sup>(1)</sup> Ihre Einlage wird von einem gesetzlichen Einlagensicherungssystem und einem vertraglichen Einlagensicherungssystem gedeckt. Im Falle einer Insolvenz Ihres Kreditinstituts werden Ihre Einlagen in jedem Fall bis zu 100 000 EUR erstattet.

<sup>(2)</sup> Sollte eine Einlage nicht verfügbar sein, weil ein Kreditinstitut seinen finanziellen Verpflichtungen nicht nachkommen kann, so werden die Einleger von dem Einlagensicherungssystem entschädigt. Die betreffende Deckungssumme beträgt maximal 100 000 EUR pro Kreditinstitut. Das heißt, dass bei der Ermittlung dieser Summe alle bei demselben Kreditinstitut gehaltenen Einlagen addiert werden. Hält ein Einleger beispielsweise 90 000 EUR auf einem Sparkonto und 20 000 EUR auf einem Girokonto, so werden ihm lediglich 100 000 EUR erstattet.

<sup>(3)</sup> Bei Gemeinschaftskonten gilt die Obergrenze von 100 000 EUR für jeden Einleger.

Einlagen auf einem Konto, über das zwei oder mehrere Personen als Mitglieder einer Personengesellschaft oder Sozietät, einer Vereinigung oder eines ähnlichen Zusammenschlusses ohne Rechtspersönlichkeit verfügen können, werden bei der Berechnung der Obergrenze von 100 000 EUR allerdings zusammengefasst und als Einlage eines einzigen Einlegers behandelt.

In den Fällen des § 8 Absätze 2 bis 4 des Einlagensicherungsgesetzes sind Einlagen über 100 000 Euro hinaus gesichert. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

<sup>(4)</sup> Erstattung

Das zuständige Einlagensicherungssystem ist die

Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH, Burgstraße 28, 10178 Berlin, Deutschland  
Postanschrift: Postfach 11 04 48, 10834 Berlin  
Telefon: +49 (0)30 59 00 11 960  
E-Mail: [info@edb-banken.de](mailto:info@edb-banken.de).

Es wird Ihnen Ihre Einlagen (bis zu 100 000 EUR) spätestens innerhalb von 20 Arbeitstagen bis zum 31. Mai 2016 bzw. 7 Arbeitstagen ab dem 1. Juni 2016 erstatten.

Haben Sie die Erstattung innerhalb dieser Fristen nicht erhalten, sollten Sie mit dem Einlagensicherungssystem Kontakt aufnehmen, da der Gültigkeitszeitraum für Erstattungsfordernungen nach einer bestimmten Frist abgelaufen sein kann. Weitere Informationen sind erhältlich über die Webseite der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH unter [www.edb-banken.de](http://www.edb-banken.de).

### Weitere wichtige Informationen

Einlagen von Privatkunden und Unternehmen sind im Allgemeinen durch Einlagensicherungssysteme gedeckt. Für bestimmte Einlagen geltende Ausnahmen werden auf der Website des zuständigen Einlagensicherungssystems mitgeteilt. Ihr Kreditinstitut wird Sie auf Anfrage auch darüber informieren, ob bestimmte Produkte gedeckt sind oder nicht. Wenn Einlagen gedeckt sind, wird das Kreditinstitut dies auch auf dem Kontoauszug bestätigen.

**Bitte senden an:**

Ziraat Bank International AG, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt am Main

### Hinweis zum Umfang der Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e.V. und der Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH angeschlossen. Hierdurch sind alle Verbindlichkeiten, die in der Bilanzposition „Verbindlichkeiten gegenüber Kunden“ auszuweisen sind, gesichert. Hierzu zählen Sicht, Termin und Spareinlagen einschließlich der auf den Namen lautenden Sparbriefe.

Die Sicherungsgrenze je Gläubiger beträgt bis zum 31. Dezember 2014 30%, bis zum 31. Dezember 2019 20%, bis zum 31. Dezember 2024 15% und ab dem 1. Januar 2025 8,75% des für die Einlagensicherung maßgeblichen haftenden Eigenkapitals der Bank. Für Einlagen, die nach dem 31. Dezember 2011 begründet oder prolongiert werden, gelten, unabhängig vom Zeitpunkt der Begründung der Einlage, die jeweils neuen Sicherungsgrenzen ab den vorgenannten Stichtagen. Für Einlagen, die vor dem 31. Dezember 2011 begründet wurden, gelten die alten Sicherungsgrenzen bis zur Fälligkeit der Einlage oder bis zum nächstmöglichen Kündigungstermin.

Die jeweilige Sicherungsgrenze wird dem Kunden von der Bank auf Verlangen bekannt gegeben. Sie kann auch im Internet unter [www.bankenverband.de](http://www.bankenverband.de) abgefragt werden.

Nicht geschützt sind Verbindlichkeiten, über die die Bank Inhaberpapiere ausgestellt hat, wie z.B. Inhaberschuldverschreibungen und Inhabereinlagenzertifikate, sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten.

### Sicherung von Verbindlichkeiten aus Wertpapiergeschäften

Ist die Bank pflichtwidrig außer Stande, Wertpapiere des Kunden zurückzugeben, so besteht neben der Haftung der Bank im Entschädigungsfall ein Entschädigungsanspruch gegen die Entschädigungseinrichtung deutscher Banken GmbH. Der Anspruch gegen die Entschädigungseinrichtung ist der Höhe nach begrenzt auf 90% des Wertes dieser Wertpapiere, maximal jedoch auf den Gegenwert von 20.000 €.

**Ich bin darauf hingewiesen worden, dass für die von der Bank ausgegebenen Inhaberpapiere kein Einlagensicherungsschutz besteht.**

### Einbeziehung der Geschäftsbedingungen.

Der Kontovertrag kommt erst mit Abschluss der gesetzlich vorgeschriebenen Identitätsfeststellung und mit Zugang der in Textform Kontobestätigung zustande. Es gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen und das Preis- und Leistungsverzeichnis der Ziraat Bank International AG sowie insbesondere die Bedingungen für das Online Banking, für den Überweisungsverkehr, für Zahlungen mittels Lastschrift, für die girocard sowie für die Nutzung des elektronischen Postkorbs, welche unter „Formulare & Dokumente“ auf der Homepage der Ziraat Bank International AG ([www.ziraatbank.de](http://www.ziraatbank.de)) abgerufen werden können. Die Hinweise zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen gemäß BGB-InfoVO sind nachfolgend abgedruckt. Diese Vereinbarungen sowie die Einwilligung zur Übermittlung von Daten an die SCHUFA erkenne(n) ich/wir mit meiner/unserer Unterschrift an.

Ich/Wir versichere(n) die Vollständigkeit und Richtigkeit meiner/unserer Angaben (auf Seite 1 des Kontoeröffnungsantrages).

Mir/Uns ist bekannt, dass ich/wir nach dem Geldwäschegesetz (GWG) der Bank unverzüglich und unaufgefordert Änderungen, die sich im Lauf der Geschäftsbeziehung bzgl. der nach diesem Gesetz festzustellenden Angaben zur Person ergeben, anzuzeigen habe(n) (§ 4 Abs.6 GWG).

Ort, Datum

Name, Vorname

Unterschrift 1. Kontoinhaber\*

Unterschrift 2. Kontoinhaber\*

\* **Pflichtangaben:** sind zur Kontoeröffnung zwingend auszufüllen – alle übrigen Angaben sind freiwillig. Wenn 2. Kontoinhaber gewünscht, dann bitte die gekennzeichneten Pflichtangaben zwingend mit ausfüllen. Wir erheben, speichern und nutzen Ihre personenbezogenen Daten zur Kontoeröffnung/-führung, zur Pflege der Kundenbeziehung und auch für Zwecke der eigenen Werbung. Ihre Daten werden nicht an Dritte weitergegeben bzw. nur an vertragspflichtige Dienstleister (Rechenzentrum: Bank-Verlag GmbH, Wendelinstraße 1, 50933 Köln, Tel.: (0221) 5490-0). Sie können jederzeit der Verarbeitung und Nutzung Ihrer personenbezogenen Daten für Zwecke der Werbung in Textform gegenüber der Ziraat Bank Int. AG widersprechen.

**Bitte senden an:**  
Ziraat Bank International AG, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt am Main

(von der Bank zu füllen)

## Selbstauskunft zur steuerlichen Ansässigkeit (natürliche Person und Einzelunternehmer) zu CRS / FATCA

Kundennummer:
Auf Plausibilität geprüft durch:

### I. Angaben zum Kontoinhaber

#### 1. Kontoinhaber

#### 2. Kontoinhaber (nur bei Gemeinschaftskonten)

Anrede:		
Vorname:		
Nachname:		
Geburtsdatum:		
Geburtsort:		
Geburtsland:		
Staatsangehörigkeit:		

### II. Meldeadresse (bitte kein Postfach oder c/o Adresse angeben)

#### 1. Kontoinhaber

#### 2. Kontoinhaber (nur bei Gemeinschaftskonten)

Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort:		
Land:		

### III. Angaben zum (abweichend) wirtschaftlich Berechtigten oder Verfügungsberechtigten (falls vorhanden)

Name, Vorname	Anschrift	Geburtsdatum und Geburtsort/Land	Steuerlich ansässig in	Steuer-Identifikationsnummer (TIN)

**Bitte senden an:**  
Ziraat Bank International AG, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt am Main

#### IV. Steuerliche Ansässigkeit vom Kontoinhaber

Bitte listen Sie in der unten aufgeführten Tabelle alle Länder auf (auch Deutschland), in denen der oben genannte Kontoinhaber für steuerliche Zwecke ansässig ist und geben Sie die entsprechende Steueridentifikationsnummer (Taxpayer Identification Number – TIN) für das jeweilige Land an.

Land / Staat	
Steuerliche Identifikationsnummer (TIN)	

Land / Staat	
Steuerliche Identifikationsnummer (TIN)	

Land / Staat	
Steuerliche Identifikationsnummer (TIN)	

oder

Das Land in der ich steuerlich ansässig bin vergibt keine Steuer ID (bei Zutreffen bitte ankreuzen)

#### V. Fragen zur Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit in den USA

		1. Kontoinhaber	2. Kontoinhaber
1)	Sind Sie Staatsbürger der USA?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
2)	Sind Sie in den USA geboren?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
3)	Sind Sie Besitzer eines US-Einwanderungvisums (Green Card)?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
4)	Haben sie eine Handlungs- oder Verfügungsvollmacht zugunsten einer Person mit US-Adresse?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
5)	Haben Sie einen dauerhaften Wohnsitz / Ansässigkeit in den USA?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
6)	Haben Sie eine c/o-Adresse in den USA bzw. Postlagerungsadresse als einzige verfügbare Adresse (auch außerhalb der USA)?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
7)	Werden Sie gemeinsam mit einem US-steuerpflichtigen Ehepartner veranlagt?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
8)	Besteht aus anderen Gründen eine Steuerpflicht in den USA?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
9)	Besteht eine US-Steurnummer (US-TIN)?	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein	<input type="radio"/> Ja / <input type="radio"/> Nein
9a)	Wenn ja, geben Sie bitte die vollständige Steuernummer an:		

#### Hinweise zu den Angaben der steuerlichen Ansässigkeit im Rahmen von Common Reporting Standard und/oder zur unbeschränkten Steuerpflicht in den Vereinigten Staaten von Amerika:

Die Ziraat Bank International AG erhebt und verarbeitet die Angaben zur steuerlichen Ansässigkeit auf der Grundlage des Finanzkonten-Informationsaustauschgesetzes (FKAustG). Angaben zur unbeschränkten Steuerpflicht in den Vereinigten Staaten von Amerika werden auf Grundlage der FATCA-USA Umsetzungsverordnung (FATCA-USA-UmsV) erhoben und verarbeitet. Auf diesen Grundlagen werden die vorgeschriebenen Angaben an das Bundeszentralamt für Steuern übermittelt. Die Übermittlung erfolgt nur für die Staaten, die mit der Bundesrepublik Deutschland einen steuerlichen Datenaustausch vereinbart haben und zu denen steuerliche Ansässigkeiten angegeben wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass unrichtige oder unvollständige Angaben im Land der steuerlichen Ansässigkeit strafbar sein können.

#### Erklärung und Mitwirkungspflicht:

Ich versichere, dass meine vorstehenden Angaben vollständig und zutreffend sind und verpflichte mich, zukünftige Änderungen der Bank unverzüglich mitzuteilen. Ferner versichere/n ich/wir, dass Änderungen diesbezüglich unverzüglich und unaufgefordert anzeigt und Unterlagen sowie Nachweise auf eigene Kosten überlassen werden. Mir/uns ist bekannt, dass eine durch mich/ uns erteilte Falsch-, Fehl- oder Spätauskunft zum Schadenersatz gegenüber der Ziraat Bank AG oder Dritten verpflichten kann. Die Erfüllung der Mitteilungs- und Übersendungspflichten liegt in meiner/ unserem alleinigen Verantwortungsbereich. Sofern der Ziraat Bank AG im Falle einer durch mich/ uns zu vertretenden Verletzung dieser Pflichten ein Schaden entstehen sollte, werde/n ich/ wir diesen ersetzen und/oder die Ziraat Bank AG gegenüber Ansprüchen Dritter freistellen. Bei Nichtauskunft des Kunden behält sich die Ziraat Bank AG die Nichteröffnung des Kontos vor. In diesem Fall sind Rechte aus der Nichteröffnung des Kontos ausgeschlossen.

X

Ort, Datum

Rechtsverbindliche Unterschrift der Kontoinhaber

**Bitte senden an:**  
Ziraat Bank International AG, Am Hauptbahnhof 16, 60329 Frankfurt am Main



## Erläuterungen - Verwendete Abkürzungen und Begriffsbestimmungen

**TIN** = Taxpayer Identification Number. Die TIN ist Ihre persönliche Identifikationsnummer für steuerliche Zwecke (Steueridentifikationsnummer). Für weitere Informationen besuchen Sie bitte die Webseite der OECD: <https://www.oecd.org/tax/automatic-exchange/crs-implementation-and-assistance/tax-identification-numbers/> Die Steueridentifikationsnummer (TIN) von ausschließlich in Deutschland steuerlich ansässigen Personen muss nicht angeführt werden.

**US-Person** = Sie sind eine U.S. Person, wenn Sie ein U.S.-Bürger sind oder aufgrund ihres Wohnsitzes oder der Aufenthaltsdauer in den USA ein U.S. resident alien sind. Sie sind ein U.S.-Bürger, wenn Sie in den USA, in Puerto Rico, Guam, den U.S. Virgin Islands, American Samoa oder auf den Northern Mariana Islands (nach dem 3. November 1986) geboren wurden oder Sie ein eingebürgerter U.S.-Bürger sind. Wenn mindestens ein Elternteil ein U.S.-Bürger ist, müssen weitere Kriterien zutreffen, um als U.S.-Bürger klassifiziert zu werden.

Besuchen Sie dazu folgende Webseite:

<https://www.irs.gov/> Sie sind ein U.S. resident alien, wenn Sie eine Green-Card besitzen oder Sie den substantial presence test erfüllen. Für weitere Informationen über U.S. Green Cards oder den substantial presence test besuchen Sie bitte die Webseite: <https://www.irs.gov/> Wenn Sie in den USA geboren wurden und keine U.S. Person sind, müssen folgende Dokumente vorgelegt werden: eine Kopie eines gültigen „Nicht-U.S.-Reisepasses“ oder einer „Nicht-U.S.-ID-card“ (kein Führerschein), und eine Kopie eines „Certificate of Loss of Nationality“ (DS-4083) der Vereinigten Staaten oder die Begründung warum Sie keine solche Bescheinigung haben, die die Staatsbürgerschaft widerlegt, oder eine Begründung warum Sie keine U.S.-Staatsbürgerschaft bei Geburt erhalten haben. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte folgender Webseite: <https://www.irs.gov/>

Falls Sie hinsichtlich der Formularbefüllung oder Bestimmung Ihrer steuerlichen Ansässigkeit Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Ihren Steuerberater oder Ihre lokale Steuerbehörde.

**CRS** = Common Reporting Standard; Gemeinsamer Meldestandard der OECD für den internationalen automatischen Austausch von Informationen über Finanzkonten. In Deutschland wurde der CRS mit dem CRS-Richtlinie-Umsetzungsgesetz umgesetzt.

**FATCA** = Foreign Account Tax Compliance Act; FATCA ist ein U.S.-amerikanisches Steuergesetz, welches darauf abzielt, U.S. Personen zu identifizieren, die Vermögenswerte außerhalb der USA halten. In Deutschland wurde FATCA aufgrund des Abkommens zwischen Deutschland und den Vereinigten Staaten von Amerika über die Zusammenarbeit für eine erleichterte Umsetzung von FATCA mit Bundesgesetz vom 15. Oktober 2013 (BGBl. 2013 Teil II Nr. 29 S.1362) umgesetzt.

**Steuerliche Ansässigkeit** = Laut lokaler Gesetzgebung sind Sie in Österreich steuerlich ansässig, wenn sich Ihr Wohnsitz oder gewöhnlicher Aufenthalt in Deutschland befindet. Steuerliche Ansässigkeit in anderen Ländern: Grundsätzlich sind Sie in dem Land steuerlich ansässig, in dem sich Ihr permanenter Wohnsitz oder Aufenthaltsort befindet. Jedoch hat jedes Land seine eigenen Regeln zur Bestimmung der steuerlichen Ansässigkeit. Für Informationen dazu besuchen Sie bitte folgende Website: <http://www.oecd.org/tax/automatic-exchange/crs-implementation-and-assistance/tax-residency/> Bitte konsultieren Sie Ihren Steuerberater, wenn Sie sich bezüglich Ihrer steuerlichen Ansässigkeit nicht sicher sind.

### Definition „Wohnsitz“ in Deutschland

Einen Wohnsitz im Sinne des § 8 Abgabenordnung (AO) hat jemand dort, wo er eine Wohnung unter Umständen innehat, die darauf schließen lassen, dass er die Wohnung beibehalten und benutzen wird.

Wohnung im Sinne des § 20 Bundesmeldegesetz (BMG) ist jeder umschlossene Raum, der zum Wohnen oder Schlafen benutzt wird. Als Wohnung gilt auch die Unterkunft an Bord eines Schiffes der Marine. Wohnwagen und Wohnschiffe sind nur dann als Wohnungen anzusehen, wenn sie nicht oder nur gelegentlich fortbewegt werden.

### Definition „gewöhnlicher Aufenthalt“ in Deutschland

Einen gewöhnlichen Aufenthalt i. S. d. § 9 Abgabenordnung (AO) hat jemand dort, wo er sich unter Umständen aufhält, die erkennen lassen, dass er an diesem Ort oder in diesem Gebiet nicht nur vorübergehend verweilt. Als gewöhnlicher Aufenthalt im Geltungsbereich dieses Gesetzes ist stets und von Beginn an ein zeitlich zusammenhängender



## Wichtige Hinweise zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen gemäß BGB-InfoVO

Sehr geehrte Kundin,  
sehr geehrter Kunde,

bevor Sie im Fernabsatz (per Internet, Telefon, E-mail, Telefax oder Briefverkehr) mit uns Verträge abschließen, möchten wir Ihnen gemäß den gesetzlichen Bestimmungen (§ 312c BGB i. V. m. Artikel 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB) einige allgemeine Informationen zur Bank, zur angebotenen Bankdienstleistung und zum Vertragsschluss im Fernabsatz geben.

### Einzelheiten zum Vertragsabschluss mit der Ziraat Bank International AG

#### 1. Name und Anschrift der Bank

Ziraat Bank International AG  
Am Hauptbahnhof 16  
60329 Frankfurt am Main

Telefon: 069 - 29 80 5-0  
Telefax: 069 - 28 01 22  
E-Mail: [info@ziraatbank.de](mailto:info@ziraatbank.de)

#### Gesetzlich Vertretungsberechtigte der Bank

Vorstandsvorsitzende: Ayten Türkmen | Vorstand: Ali Kıvanç Ünal

#### Hauptgeschäftstätigkeit der Bank

Gegenstand des Unternehmens ist der Betrieb von Bankgeschäften und den damit zusammenhängenden Geschäften aller Art.

#### Zuständige Aufsichtsbehörde:

Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht, Graurheindorfer Straße 108, 53117 Bonn, und Lurgiallee 12, 60439 Frankfurt (Internet: [www.bafin.de](http://www.bafin.de)).

#### Eintragung im Handelsregister

Amtsgericht Frankfurt am Main HRB 52332  
Umsatzsteueridentifikationsnummer DE215954963

#### Vertragssprache

Maßgebliche Sprache für dieses Vertragsverhältnis und die Kommunikation mit dem Kunden während der Laufzeit des Vertrages ist Deutsch.

#### Rechtsordnung/Gerichtsstand

Gemäß Nr. 6 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen gilt für den Vertragsschluss und die gesamte Geschäftsverbindung zwischen dem Kunden und der Bank deutsches Recht.  
Es gibt keine vertragliche Gerichtsstandsklausel.

#### Außergerichtliche Streitschlichtung

Für die Beilegung von Streitigkeiten mit der Bank besteht die Möglichkeit, den Ombudsmann der privaten Banken anzurufen. Näheres regelt die "Verfahrensordnung für die Schlichtung von Kundenbeschwerden im deutschen Bankgewerbe", die auf Wunsch zur Verfügung gestellt wird. Die Beschwerde ist in Textform an die Kundenbeschwerdestelle beim Bundesverband deutscher Banken e. V., Postfach 040307, 10062 Berlin, zu richten.

#### Hinweise zum Bestehen einer freiwilligen Einlagensicherung

Die Bank ist dem Einlagensicherungsfonds des Bundesverbandes deutscher Banken e. V. angeschlossen. Der Umfang der durch den Einlagensicherungsfonds geschützten Verbindlichkeiten ist in Nr. 20 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen beschrieben.

#### 2. Zustandekommen des Vertrags

##### Information zum Zustandekommen des Kontokorrentkontovertrages im Fernabsatz

Der Kunde gibt gegenüber der Bank ein ihn bindendes Angebot auf Abschluss des Kombikontovertrages ab, indem er das ausgefüllte und unterzeichnete Formular für den Antrag auf Eröffnung des Kombikontos an die Bank übermittelt und dieses der Bank zugeht. Der Kombikontovertrag kommt zustande, wenn die Bank dem Kunden - gegebenenfalls nach der erforderlichen Identitätsprüfung des Kunden - die Annahme des Vertrages erklärt.

### 3. Wesentliche Leistungsmerkmale

Die Bank richtet für den Kunden ein Konto in laufender Rechnung (Kontokorrentkonto) ein, schreibt eingehende Zahlungen auf dem Konto gut und wickelt von ihm veranlasste Zahlungsvorgänge (z.B. Überweisung) zu Lasten dieses Kontos ab, soweit das Konto ausreichend Guthaben oder Kredit aufweist. Im Einzelnen sind insbesondere folgende Dienstleistungen vom Kombikontovertrag erfasst:

- Kontoführung
- Ein- und Auszahlungen, auch an Geldautomaten
- Überweisungen (vgl. hierzu im Einzelnen die Bedingungen für den Überweisungsverkehr)
- Daueraufträge
- Lastschriftbelastungen - Scheckinkasso
- Dispositionskredit
- Scheckeinzahlungen (vgl. hierzu im Einzelnen die Bedingungen für den Scheckverkehr)
- Zahlungskarte für den girocard-Service zur Abhebung an in- und ausländischen Geldautomaten, zur bargeldlosen Zahlung an automatisierten Kassen im Rahmen des deutschen electronic cash-Systems sowie eines fremden Systems, soweit die Karte entsprechend ausgestattet ist und zur Nutzung der GeldKarte-Funktion (vgl. hierzu im Einzelnen die Bedingungen für die girocard)

### 4. Preise

Die aktuellen Preise für die Dienstleistungen der Bank ergeben sich aus beiliegendem Konditionsverzeichnis (Preisblatt). Die Änderung von Zinsen und Entgelten während der Laufzeit des Kombikontovertrages erfolgt nach Maßgabe von Nr. 12 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Das jeweils gültige Preis- und Leistungsverzeichnis kann der Kunde in den Geschäftsräumen der Bank oder auf den Internetseiten der Bank unter [www.ziraatbank.de](http://www.ziraatbank.de) einsehen. Auf Wunsch wird die Bank dieses dem Kunden zusenden.

### 5. Hinweis auf vom Kunden zu zahlende Steuern und Kosten

Soweit im Rahmen der Kontoführung Guthabenzinsen anfallen, sind diese Einkünfte steuerpflichtig. Bei Fragen sollte sich der Kunde an die für ihn zuständige Steuerbehörde bzw. seinen steuerlichen Berater wenden. Dies gilt insbesondere, wenn er im Ausland steuerpflichtig ist.

Eigene Kosten (z.B. für Ferngespräche, Porti) hat der Kunde selber zu tragen.

Zusätzliche Telekommunikationskosten: Keine

### 6. Leistungsvorbehalt

Bei Fremdwährungskonten gilt der in Nr. 10 Abs. 3 der beigefügten Allgemeinen Geschäftsbedingungen genannte Vorbehalt.

### 7. Zahlung und Erfüllung des Vertrages

#### Beginn der Ausführung des Kombikontovertrages

Mit der Unterschrift des Eröffnungsantrages stimmt der Kunde ausdrücklich zu, dass die Bank vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der vertraglichen Leistungen beginnt.

#### Verfügungsbeschränkung während der Widerrufsfrist

Die Bank ist berechtigt, Verfügungen des Kunden vom Kombikonto zugunsten Dritter erst nach Ablauf der Widerrufsfrist von zwei Wochen auszuführen.

#### Zahlung der Entgelte und Zinsen durch den Kunden

Die anfallenden Entgelte und Zinsen werden auf dem Kombikonto zum Quartalsende wie folgt belastet:

- Monatliches Kontoführungsentgelt: entfällt
- Transaktionsbezogene Einzelentgelte.

#### Kontoführung

Die Bank erfüllt ihre Verpflichtungen aus dem Kombikontovertrag durch Verbuchung der Gutschriften und Belastungen (z.B. aus Überweisungen, Lastschriften, Ein- und Auszahlungen, Bankentgelte) auf dem in laufender Rechnung geführten Konto (Kontokorrentkonto). Beim Kontokorrentkonto werden die jeweiligen Buchungspositionen zum Ende der vereinbarten Rechnungsperiode - in der Regel zum Ende des Kalenderquartals - miteinander verrechnet und das Ergebnis (Saldo) dem Kunden als Rechnungsabschluss mitgeteilt. Alle von der Bank vorgenommenen Buchungen werden auf dem Kontoauszug mit Angabe des Buchungsdatums, des Betrages, einer kurzen Erläuterung über die Art des Geschäftes sowie der Valuta (Wertstellung) aufgelistet. Kontoauszüge werden in der jeweils vereinbarten Form (z.B. Postversand, elektronischer Postkorb) übermittelt. Für den Abruf der Kontoauszüge über den elektronischen Postkorb gelten die „Bedingungen für die Nutzung des elektronischen Postkorbs“.

Im Übrigen gelten für die Erfüllung der Vereinbarungen über den Zugang zur Bank über Online Service durch Bank und Kunden die „Bedingungen für das Online-Banking“.

**Einzahlungen/Zahlungseingänge**

Eingezahlte Geldbeträge und Zahlungseingänge schreibt die Bank dem Konto gut.

**Auszahlung**

Die Bank erfüllt eine Auszahlungsverpflichtung durch Auszahlung am Schalter oder an Geldausgabeautomaten.

**Überweisung**

Bei einer institutsinternen Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Bei einer institutsübergreifenden Überweisung ist diese mit Gutschrift auf dem Konto des Kreditinstituts des Begünstigten und Übermittlung der Angaben zur Person des Überweisenden und des angegebenen Verwendungszwecks erfüllt. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den "Bedingungen für den Überweisungsverkehr".

**Lastschriftbelastung**

Lastschriften sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Die Belastungsbuchung aus einer Einzugsermächtigungslastschrift ist endgültig, wenn der Kunde sie genehmigt hat bzw. sie als genehmigt gilt (vgl. Nr. 7 Abs. 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus den Bedingungen für Lastschriften.

**Scheckinkasso**

Ist der Scheck auf ein Kreditinstitut im Inland gezogen, erfüllt die Bank ihre Verpflichtung aus dem Scheckinkasso mit Vorlage des Schecks oder dessen Daten beim bezogenen Kreditinstitut. Bei einem auf ein Kreditinstitut im Ausland gezogenen Scheck ist die Verpflichtung der Bank aus dem Scheckinkasso durch auftragsgemäße Weiterleitung des Schecks (oder der Scheckdaten) erfüllt. Vor Eingang des Scheckgegenwertes bei der Bank erfolgt die Gutschrift in der Regel nur unter dem Vorbehalt des Eingangs (vgl. Nr. 9 Abs. 1 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen).

**Scheckeinlösung**

Auf die Bank gezogene Schecks sind eingelöst, wenn die Belastungsbuchung nicht spätestens am zweiten Bankarbeitstag nach ihrer Vornahme rückgängig gemacht wird. Barschecks sind bereits mit Zahlung an den Scheckvorleger eingelöst. Schecks sind auch schon dann eingelöst, wenn die Bank im Einzelfall eine Bezahlmeldung absendet. Schecks, die über eine Abrechnungsstelle einer Filiale der Deutschen Bundesbank vorgelegt werden, sind eingelöst, wenn sie nicht bis zu dem von der Deutschen Bundesbank festgesetzten Zeitpunkt an die Abrechnungsstelle zurückgegeben werden (vgl. Nr. 9 Abs. 2 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen). Im Übrigen gelten die „Bedingungen für den Scheckverkehr“.

**Ziraat-BankCard**

Vom Kunden veranlasste Kartenzahlungen erfüllt die Bank durch Zahlung an den Händler als Akzeptanten der Kartenzahlung. Die Nutzung von Zahlungskarten ist in den „Bedingungen für die girocard“ geregelt.

**Vertragliche Kündigungsregeln**

Es gelten die in Nr. 18 und 19 der Allgemeinen Geschäftsbedingungen für den Kunden und die Bank festgelegten Kündigungsregeln.

**Mindestlaufzeit des Vertrages**

Keine

**Sonstige Rechte und Pflichten von Bank und Kunde**

Die Grundregeln für die gesamte Geschäftsverbindung zwischen Bank und Kunde sind in den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** der Bank beschrieben. Daneben gelten die nachstehenden Sonderbedingungen, die Abweichungen oder Ergänzungen zu diesen "Allgemeinen Geschäftsbedingungen" enthalten. Sowohl die Allgemeinen Geschäftsbedingungen als auch die nachstehenden Sonderbedingungen stehen unter „Dokumente“ auf der Homepage der Ziraat Bank International AG ([www.ziraatbank.de](http://www.ziraatbank.de)) zur Verfügung und können abgerufen werden:

- Bedingungen für den Überweisungsverkehr
- Bedingungen für den Scheckverkehr
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im Abbuchungsauftragsverfahren
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im Einzugsermächtigungsverfahren
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA Basislastschriftverfahren
- Bedingungen für Zahlungen mittels Lastschrift im SEPA Firmenlastschriftverfahren
- Bedingungen für die girocard
- Bedingungen für die Mastercard
- Bedingungen für das Online-Banking
- Bedingungen für die Nutzung des elektronischen Postkorbs

Die genannten Bedingungen stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

## 8. Widerrufsbelehrung für den Kunden

### Widerrufsrecht des Kunden

Der Kunde ist an seine Willenserklärung zum Abschluss des Kombikontovertrages nicht mehr gebunden, wenn er sie binnen zwei Wochen widerruft.

### Form des Widerrufs

Der Widerruf muss in Textform (z.B. in Textform, mittels Brief, Fax oder E-Mail) erfolgen. Der Widerruf muss keine Begründung enthalten.

### Fristlauf

Der Lauf der Frist für den Widerruf beginnt einen Tag nachdem dem Kunden

- ein Exemplar dieser Widerrufsbelehrung,
- die Vertragsbestimmungen,
- die für den Vertrag maßgeblichen Allgemeinen Geschäftsbedingungen und
- die Informationen, zu denen die Bank nach den Vorschriften über Fernabsatzverträge (§ 312c BGB i. V. m. Artikel 246 § 2 i. V. m. § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB) verpflichtet ist,

in Textform mitgeteilt wurden, aber nicht vor dem Tage des Vertragsabschlusses und der Erfüllung der Pflichten aus den Vorschriften zum elektronischen Geschäftsverkehr (§312 e BGB ff).

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs an:

Ziraat Bank International AG  
Privatkundencenter  
Am Hauptbahnhof 16  
60329 Frankfurt am Main

Telefax: 069 – 29 80 52 69\*

E-Mail: [service@ziraatbank.de](mailto:service@ziraatbank.de)

\* 9,9 cent/Minute aus dem deutschen Festnetz; Preise aus Mobilfunknetzen können abweichen.

### Widerrufsfolgen

Hat der Kunde vor Ablauf der Widerrufsfrist bereits eine Leistung von der Bank erhalten, so kann er sein Widerrufsrecht dennoch ausüben. Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und gegebenenfalls gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben.

Kann der Kunde die von der Bank ihm gegenüber erbrachte Leistung ganz oder teilweise nicht zurückgewähren – beispielsweise weil dies nach Erhalt der erhaltenen Leistung ausgeschlossen ist, so ist er verpflichtet, insoweit Wertersatz zu leisten. Dies gilt auch für den Fall, dass er die von der Bank erbrachte Leistung bestimmungsgemäß genutzt hat. Der Wertersatz kann dazu führen, dass der Kunde die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen muss. Diese Verpflichtungen zum Wertersatz kann der Kunde vermeiden, wenn er die Leistung vor Ablauf der Widerrufsfrist nicht in Anspruch nimmt.

Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen muss der Kunde innerhalb von 30 Tagen nach Absendung seiner Widerrufserklärung erfüllen.

Eine Verpflichtung zur Zahlung der bis zur Ausübung des Widerrufsrechts von der Bank erbrachten Leistungen (anteiliger Preis) besteht nur, wenn der Kunde ausdrücklich zugestimmt hat, dass die Bank vor Ende der Widerrufsfrist mit der Ausführung der vertraglichen Leistungen beginnt.

### Besondere Hinweise

Das Widerrufsrecht des Kunden erlischt vorzeitig, wenn auf ausdrücklichen Wunsch des Kunden der Vertrag von der Bank und dem Kunden vollständig erfüllt ist, bevor der Kunde sein Widerspruchsrecht ausgeübt hat.

### Gültigkeitsdauer dieser Information

Diese Informationen (Stand 17. Oktober 2016) sind bis auf Weiteres gültig und stehen nur in deutscher Sprache zur Verfügung.

## Konditionen

### Unsere Preise und Leistungen

#### Kombikonto - Privatkunden

- |  |                              |
|--|------------------------------|
| ● <b>Kontoführung</b>  | kostenlos                    |
| ● <b>Zinssatz für Guthaben (Sichtanlagen)</b><br>Ohne Betragsbegrenzung  | 0,20 % p.a. bis auf Weiteres |
| ● <b>Überziehungskredite</b><br>Zinssatz für eingeräumte Überziehungskredite <sup>1</sup><br>(Dispositionskredite) | 9,50% p.a. bis auf Weiteres  |
| Zinssatz für geduldete Überziehungskredite <sup>1</sup><br>(Kontoüberziehung) <sup>2</sup>                         | 14,00% p.a. bis auf Weiteres |
| ● <b>Dauerauftrag</b><br>Einrichtung / Änderung / Ausführung / Löschung  | kostenlos                    |
| ● <b>Barein- und Barauszahlungen</b><br>auf / von dem Konto am Kassenschalter                                      | kostenlos                    |
| ● <b>Zahlungsein- und Zahlungsausgang</b><br>auf / von dem Konto   | kostenlos                    |
| ● <b>Inlands- und SEPA-Überweisungen</b>   | kostenlos                    |
| ● <b>Türkei-Überweisungen<sup>3</sup></b>  |                              |
| Betrag bis 500,00  | € 4,00                       |
| 500,01 – 1.000,00  | € 4,00                       |
| 1.000,01 – 2.000,00  | € 5,00                       |
| 2.000,01 – 6.000,00  | € 6,00                       |
| über 6.000,00  | % 0,15, mind. € 9,00         |
| ● <b>Elektronischer Kontoauszug (Monatsauszug)</b>   | kostenlos                    |
| ● <b>Papierhafter Kontoauszug (Monatsauszug)</b>   | Portoersatz                  |
| ● <b>Ersatzkontoauszug</b>   | € 10,00                      |
| ● <b>Kontoauflösung</b>  | kostenlos                    |
| ● <b>Rechnungsabschluss</b>  | vierteljährlich              |

Die vorstehenden Preise gelten ausschließlich für die Online-Nutzung des **Kombikontos durch Privatkunden**. Für Aufträge (Überweisungen, Daueraufträge etc., ausgenommen Türkei-Überweisungen), die brieflich oder am Schalter erteilt werden, berechnen wir Gebühren analog des Preises einer Überweisung im Preismodell für Privatkonten zuzüglich einer Bearbeitungsgebühr in Höhe von € 5,00 je Geschäftsvorfall.

<sup>1</sup> Anpassungen der Zinssätze für eingeräumte und geduldete Überziehungskredite richten sich nach einer Veränderung des 3-Monats-Euribor als Referenzzinssatz. Maßgeblich ist der am 01.01.2015 ermittelte Wert des Referenzzinssatzes in Höhe von 0,078% p.a. Die Entwicklung des Referenzzinssatzes werden wir regelmäßig zum 1.1. und 1.7. eines jeden Jahres überprüfen. Hat sich zu diesem Zeitpunkt der Referenzzinssatz um mindestens 0,5 Prozentpunkte gegenüber seinem maßgeblichen Wert am 01.01.2015 bzw. bei der letzten Anpassung der vorgenannten Zinssätze verändert, sinken oder steigen diese um ebenso viele Prozentpunkte mit Wirkung zum 01. des Folgemonats.

<sup>2</sup> Kontoüberziehung ist die von der Bank vorübergehend geduldete Überziehung des Privatkontos ohne zugesagte Dispositionslinie oder über den zugesagten Dispositionskredit hinaus.

<sup>3</sup> Im Rahmen der Auszahlung der Überweisungen an die Filialen der T.C. Ziraat Bankası A.Ş. (ausschließlich) können Gebühren seitens der Empfängerbank erhoben werden. Auf die Berechnung und die Höhe dieser Gebühren hat unser Haus keinen Einfluss. Die Höhe dieser Gebühren können dem Preis- und Leistungsverzeichnis der jeweiligen Empfängerbank entnommen werden.

Falls Sie oder Ihr Ehegatte bereits Kunde der Ziraat Bank International AG sind, geben Sie hier bitte Ihre Kontonummer/n an (auch Gemeinschaftskonten).


### Freistellungsauftrag für Kapitalerträge und Antrag auf ehegattenübergreifende Verlustrechnung

(Gilt nicht für Betriebseinnahmen und Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung)

<b>1. Kontoinhaber</b>		<b>2. Gemeinsamer Freistellungsauftrag*</b>	
Anrede	<input type="radio"/> Frau <input type="radio"/> Herr	Angaben zum Ehepartner müssen unbedingt erfolgen, da sonst der Freistellungsauftrag nicht berücksichtigt werden kann.	
Name	<input type="text"/>	Name	<input type="text"/>
Ggf. Geburtsname	<input type="text"/>	Ggf. Geburtsname	<input type="text"/>
Vorname	<input type="text"/>	Vorname	<input type="text"/>
Straße/Nr.	<input type="text"/>	Straße/Nr.	<input type="text"/>
PLZ/Ort	<input type="text"/>	PLZ/Ort	<input type="text"/>
Geburtsdatum	<input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)	Geburtsdatum	<input type="text"/> (TT.MM.JJJJ)
Identifikationsnummer des Gläubigers	<input type="text"/>	Identifikationsnummer des Ehegatten	<input type="text"/>

Hiermit erteile ich / erteilen wir\*\* Ihnen den Auftrag, meine / unsere\*\* bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und/oder bei Dividenden und ähnlichen Kapitalerträgen die Erstattung von Kapitalertragsteuer zu beantragen, und zwar

- bis zu einem Betrag von €  (bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute)
- bis zur Höhe des für mich / uns\*\* geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 801 €/1.602 €\*\*
- über 0 €\*\*\* (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustverrechnung beantragt werden soll)

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01.  bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung.

- so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir / uns\*\* erhalten.
- bis zum 31.12.

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten werden dem BZSt übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere / Wir versichern\*\*, dass mein / unser\*\* Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen, das BZSt usw. den für mich / uns\*\* geltenden Höchstbetrag von insgesamt 801 €/ 1.602 €\*\* nicht übersteigt. Ich versichere / Wir versichern\*\* außerdem, dass ich / wir\*\* mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 801 €/ 1.602 €\*\* im Kalenderjahr die Freistellung oder Erstattung von Kapitalertragsteuer in Anspruch nehme/n.\*\*

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden aufgrund von § 44 a Abs. 2, § 44 b Abs. 1 und § 45 d Abs. 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139 a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, § 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Ort/Datum</b>	<b>Unterschrift Kontoinhaber</b>	<b>Ggf. Unterschrift Ehegatte</b> (bei Minderjährigen beide gesetzlichen Vertreter)

Der Höchstbetrag von 1.602 € gilt nur bei Ehegatten, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z. B. nach Auflösung der Ehe oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden. Ein Widerruf des Freistellungsauftrags ist nur zum Kalenderjahresende möglich.

\* Angaben zum Ehegatten und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich.  
 \*\* Nichtzutreffendes bitte streichen.  
 \*\*\* Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende Verlustrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.





## Hinweise zum Freistellungsauftrag

1. Bitte stellen Sie sicher, dass alle Pflichtfelder (Name, abweichender Geburtsname, Vorname, Geburtsdatum und ggf. des Ehegatten sowie die Adresse, Ort und Datum etc.) vollständig ausgefüllt sind.

Ehegatten im Sinne des § 26 EStG müssen den Freistellungsauftrag, ungeachtet der Veranlagungsform und des Güterstandes, gemeinsam erteilen und unterschreiben. Auch bei Konten, bei denen nur ein Ehegatte Kontoinhaber ist (Einzelkonto) ist dies Voraussetzung dafür, dass Erträge vom Steuerabzug freigestellt werden.

Erteilen Ehegatten im Sinne des § 26 EStG einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, werden in allen Einzel- und Gemeinschaftskonten der Ehegatten eine automatische und ehedatenübergreifende Verlustverrechnung durchgeführt. Es erfolgt somit eine übergreifende Verrechnung von Verlusten über alle Konten der Ehegatten. Falls lediglich eine ehedatenübergreifende Verlustverrechnung, aber keine Freistellung vom Steuerabzug durchgeführt werden soll, beispielsweise wenn das gemeinsame Freistellungsvolumen von 1.602 EUR schon bei anderen Kreditinstituten ausgeschöpft wurde, kann auch ein gemeinsamer Freistellungsauftrag von 0 EUR erteilt werden. **Die Regelung für die ehedatenübergreifende Verlustverrechnung gilt nicht für Ihre, in unserem Hause geführten Konten.**

2. Der Freistellungsauftrag der Eltern umfasst nicht die Konten ihrer Kinder. Jedes Kind kann aber für seine Zinserträge einen eigenen Freistellungsauftrag bis zu 801 EUR erteilen. Bei **Minderjährigen** ist hierfür die Unterschrift des/der Erziehungsberechtigten erforderlich.

**Gemeinschaftskonten** von nicht miteinander verheirateten Kontoinhabern können nicht freigestellt werden.

3. Ihr Freistellungsauftrag gilt grundsätzlich für sämtliche Konten, die wir für Sie führen (ggf. auch für die Konten Ihres Ehegatten). Der Freistellungsbetrag wird in der Reihenfolge der Zinsgutschriften verwendet. Ausgenommen sind hiervon solche Konten, deren Kapitalerträge Betriebseinnahmen oder Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung sind, für die betreffenden Einkommensarten gilt der Sparer-Pauschbetrag nicht. Bitte kennzeichnen oder nennen Sie uns diese Konten, damit wir Ihren Freistellungsauftrag zutreffend anwenden können.

4. Es ist in jedem Fall die Höhe des Freistellungsbetrages anzugeben. Kreuzen Sie daher entweder „bis zu einem Betrag von“ an und tragen Sie einen Betrag ein oder wählen Sie den maximalen Freibetrag durch Ankreuzen.

5. Geben Sie bitte an, bis zu welchem Termin der Freistellungsauftrag gelten soll; entweder bis zur Erteilung eines neuen Auftrages oder bis zu dem von Ihnen genannten Enddatum.

6. Indem Sie uns Ihren Freistellungsauftrag rechtzeitig vor dem Termin der Zinsgutschrift vorlegen, vermeiden Sie einen Steuerabzug auf Ihre Kapitalerträge bzw. verringern Sie die einzubehaltende Abgeltungsteuer.

7. Voraussetzung für die Berücksichtigung des Sparerpauschbetrages ist das Vorliegen eines gültigen Freistellungsauftrages.

Ein bereits erteilter Freistellungsauftrag kann nur durch Erteilung eines neuen Auftrages geändert werden. Eine Herabsetzung des Freibetrages ist nur bis zur Höhe des im laufenden Kalenderjahr bereits ausgeschöpften Betrages möglich. Auch ein Änderungsauftrag muss mit dem Formular für Freistellungsaufträge erteilt werden.

8. Eine Erhöhung des freizustellenden Betrages darf ebenso wie die erstmalige Erteilung eines Freistellungsauftrages nur mit Wirkung für das Kalenderjahr, in dem der Antrag geändert wird, und spätere Kalenderjahre erfolgen. Der Freistellungsauftrag gilt stets ab Kalenderjahresbeginn bzw. ab Beginn der Geschäftsbeziehung. Nur für die den Freistellungsbetrag übersteigenden Kapitalerträge fällt der Steuerabzug an. Der Freistellungsauftrag kann in Textform zum Kalenderjahresende widerrufen werden.

9. Freistellungsaufträge können auch per Fax unter Verwendung des Formulars „Freistellungsauftrag für Kapitalerträge“ eingereicht werden.





## Checkliste für die Kontoeröffnung

**Sie haben Ihre Eröffnungsformulare bereits ausgedruckt und ausgefüllt. Jetzt müssen Sie nur noch Folgendes beachten:**

### 1. Bitte unterschreiben Sie

- Kombikonto-Vertrag + Selbstauskunft für natürliche Personen zur Feststellung der steuerlichen Ansässigkeit in den USA (insgesamt 7 Seiten – bitte alle Seiten an die Bank senden)
- Freistellungsauftrag (falls gewünscht)
- Antrag auf Ausstellung einer Ziraat-BankCard (falls gewünscht)

Stecken Sie den unterschriebenen Kontoeröffnungsantrag sowie bei Bedarf weitere Unterlagen, z.B. Freistellungsauftrag, in einen Briefumschlag und verschließen diesen.

### 2. Identitätsfeststellung

- Gehen Sie bitte mit dem PostIdent-Coupon zu einer Postfiliale, um Ihre Identität feststellen zu lassen.  
**Bitte beachten Sie**, dass bei Gemeinschaftskonten jeder Kontoinhaber legitimiert werden muss.
- Bringen Sie einen gültigen Personalausweis oder Reisepass zur Vorlage mit.
- Sollten Sie nur einen Reisepass zur Verfügung haben, bitten wir Sie, eine Kopie der aktuellen Meldebestätigung mit den Kontoeröffnungsunterlagen einzureichen.
- Bitte nehmen Sie auch Ihre kompletten Eröffnungsunterlagen (im verschlossenen Briefumschlag) mit.

Der Mitarbeiter der Postfiliale füllt das Formular zur Identitätsfeststellung für Sie aus, das Sie nur noch in seiner Gegenwart unterschreiben müssen.

**Bitte senden Sie Ihre kompletten Unterlagen zusammen mit dem PostIdent-Coupon an:**



**Ziraat Bank International AG  
Privatkundencenter  
Am Hauptbahnhof 16  
60329 Frankfurt am Main**

### 3. Sonstige Formulare für Ihre Unterlagen

- Konditionen Kombikonto - Privatkunden
- Hinweise zum Fernabsatz von Finanzdienstleistungen gemäß BGB-InfoVO
- Bedingungen für die konto-/depotbezogene Nutzung des Online-Banking mit PIN und TAN (diese sind auf unserer Homepage unter der Rubrik „Formulare“ abrufbar)
- Bedingungen für die Nutzung des elektronischen Kontoauszugs (diese sind auf unserer Homepage unter der Rubrik „Formulare“ abrufbar)
- Allgemeine Geschäftsbedingungen (diese sind auf unserer Homepage unter der Rubrik „Formulare“ **abrufbar**)

**Achtung MaV!**

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Ziraat Bank International AG  
 Privatkundencenter  
 Am Hauptbahnhof 16  
 60329 Frankfurt am Main

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

**Wichtig!** Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 1 | 7 | 0 | 6 | 8 | 0 | 5 | 8 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

| | | | | | | | | | | | | | |

**Achtung MaV!**

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT® BASIC** Formular nutzen
- Formular an Absender



**Achtung MaV!**

Formular und diesen Coupon im Postsache-Fensterbriefumschlag oder im Kundenrückumschlag an angegebene Anschrift schicken!

Ziraat Bank International AG  
 Privatkundencenter  
 Am Hauptbahnhof 16  
 60329 Frankfurt am Main

MaV: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Mitarbeiter-Hotline

**Wichtig!** Bitte nehmen Sie diesen Coupon und lassen Sie sich bei einer Postfiliale mit einem gültigen Personalausweis oder Reisepass identifizieren.

Abrechnungsnummer

5 | 0 | 1 | 7 | 0 | 6 | 8 | 0 | 5 | 8 | 3 | 7 | 0 | 1

Referenznummer

| | | | | | | | | | | | | | |

**Achtung MaV!**

- Barcode einscannen
- **POSTIDENT® BASIC** Formular nutzen
- Formular an Absender

